

Bern, 20. August 2025



**Sozialdemokratische Partei
des Kantons Bern**

**Parti socialiste
du canton de Berne**

Monbijoustrasse 61
Postfach/c.p.
3001 Bern

T 031 370 07 80

sekretariat@spbe.ch
www.spbe.ch

UNTERLAGEN ZUM PARTEITAG

Datum	Mittwoch, 27. August
Zeit	19.15 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort	Hotel Bern
Adresse	Zeughausgasse 9 3011 Bern

Als Beilage senden wir euch/dir folgende Unterlagen zu:

- Traktandenliste
- Geschäftsordnung inkl. Unterlagen zu den Traktanden
- Kandidatur Regierungsratswahlen 2026 (separates Dossier)

Liebe Genoss:innen

Das Wahljahr nimmt weiter Schwung auf: Nachdem wir im Juni mit Evi Allemann (bisher) und Reto Müller (neu) bereits im Juni unsere beiden Kandidierenden für die deutschsprachigen Sitze im Regierungsrat nominiert haben, befasst sich der nächste Parteitag mit der Kandidatur für den garantierten Jurasitz. Und dort haben wir bei diesen Wahlen eine Premiere: SP und Grüne Kanton Bern haben sich für ein gemeinsames Vorgehen entschieden, um die Kräfte hinter der stärksten linken Kandidatur zu bündeln. Dafür werden regionale Vorwahlen stattfinden. Der PS Grand Chasseral hat Hervé Gullotti vornominiert. Am 11. August 2025 haben sich PS und Vert-e-s Grand Chasseral für Hervé Gullotti als gemeinsamen Kandidaten für den Jurasitz entschieden. Die endgültige Nomination findet an unserem kantonalen Parteitag statt.

Ich freue mich, mit dieser Nomination das rot-grüne Ticket zu vervollständigen und dann mit allen Kandidierenden und Mitgliedern von SP und Grünen in einem engagierten Wahlkampf für die rot-grüne Mehrheit zu kämpfen.

Leider gibt es an diesem Parteitag auch eine Verabschiedung: Vizepräsident Michel «Grosi» Grossenbacher tritt von seinem Amt zurück. Wir werden Grosi würdigen und wünschen ihm alles Gute. Eine Neuwahl wird es diesmal allerdings nicht geben, denn der Parteitag hat die neuen Vizepräsident:innen bereits im Juni gewählt.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen und spannenden Parteitag.

Solidarisch



Zora Schindler

Geschäftsführende Parteisekretärin

Diese Einladung geht an

- Sektionen, Regionalverbände, Sozialdemokratisches Forum der Universität Bern
- Mitglieder der Grossratsfraktion, Mitglieder der Geschäftsleitung (SP Frauen Kanton Bern, JUSO Kanton Bern, SP 60+ Kanton Bern, SP MigrantInnen Kanton Bern), SP Queer Kanton Bern, Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, Berner SP-Deputation im eidg. Parlament
- Ehrengäste, SP Schweiz, Gewerkschaftsbund Kanton Bern

TRAKTANDENLISTE

Zeit	Traktanden
19.15	1. Eröffnung und Begrüssen durch das Präsidium
	2. Wahlen zum Parteitag ▪ StimmenzählerInnen ▪ Mandatsprüfungskommission ▪ Wahlbüro ▪ Tagesbüro (wird gemäss Statuten eingesetzt)
	3. Genehmigungen ▪ Tagesordnung ▪ Geschäftsordnung ▪ Protokoll des Parteitages vom 28.06.2025 (auf der Website aufgeschaltet)
19.30	4. Nomination Kandidatur Regierungsrat aus dem Jura Bernois
20:00	5. Parolen Abstimmungen 30.11.2025 5.1 Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)» 5.2 Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»
20:15	6. Verabschiedung aus dem Vizepräsidium
20:30	7. Resolutionen
20:45	8. Verschiedenes
21:00	9. Schluss des Parteitages

GESCHÄFTSORDNUNG

1. Stimmkarten

Die Stimmkarten werden am Parteitag bei der Mandatskontrolle persönlich abgegeben. Bei den Abstimmungen werden nur die Stimmkarten gezählt. Verlorene Stimmkarten werden nicht ersetzt.

2. Redezeit

Begründung von Anträgen	5 Minuten
Begründung der Haltung der Geschäftsleitung	5 Minuten
Diskussionsvoten	3 Minuten

3. Wortbegehren

Delegierte, die das Wort wünschen, melden dies schriftlich mit dem beim Podium aufliegenden Formular «Wortbegehren» und übergeben dieses vollständig ausgefüllt dem Präsidium, bevor die Sitzungsleitung die RednerInnenliste geschlossen hat.

4. Anträge

Anträge müssen gemäss Statuten (Art. 7.3 b) 3 Wochen vor dem Parteitag beim Parteisekretariat eingereicht werden.

5. Ordnungsanträge

Ordnungsanträge sind sofort zu behandeln. Sie werden von der antragstellenden Person kurz begründet. Nach der Stellungnahme der Parteileitung wird unmittelbar abgestimmt.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wahlen und Abstimmungen finden nach Statuten (Artikel 9) statt. Bei mehreren Kandidierenden für das gleiche Amt erfolgt die Wahl schriftlich und geheim, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Mitglied aus dem Plenum beantragt. Die Abstimmungen finden in der Regel offen statt. Sie werden schriftlich und geheim durchgeführt, wenn dies die Geschäftsleitung oder ein Drittel der Stimmenden verlangt.

7. Resolutionen

Resolutionen müssen spätestens drei Wochen vor dem Parteitag auf dem Parteisekretariat eingereicht werden. Resolutionen zu Ereignissen der letzten zwei Tage vor dem Parteitag sind eine Stunde vor Parteitagsbeginn einem/einer der gewählten ParteisekretärInnen zu übergeben.

GESCHÄFTE DES PARTEITAGES

Traktandum 4: Nomination Kandidatur Regierungsrat aus dem Jura Bernois

Nachdem wir am 28. Juni unsere deutschsprachigen Kandidierenden für den Regierungsrat, Evi Allemann und Reto Müller, nominiert haben, geht es an diesem Parteitag um die Kandidatur für den garantierten Sitz für den Berner Jura.

Für diesen Sitz haben wir mit den Regionalverbänden PS Grand Chasseral und den Grünen Grand Chasseral erstmals ein gemeinsames Vorgehen für die Wahlvorschläge vereinbart, um so die linken Kräfte hinter einer Person bündeln zu können. Dafür haben beide Regionalparteien ihren Favoriten vornominiert. Der PS Grand Chasseral konnte mit Hervé Gullotti eine sehr starke Person präsentieren.

Am 11. August 2025 haben sich PS und Vert-e-s Grand Chasseral für Hervé Gullotti als gemeinsamen Kandidaten für den Jurasitz entschieden. Das freut uns natürlich ausserordentlich.

Die eigentliche Nomination erfolgt durch die Parteitage der SP Kanton Bern und an der DV der Grünen Bern, welche beide am 27. August 2025 stattfinden.

Die GL Kanton Bern empfiehlt Hervé Gullotti als Kandidaten für den Jurasitz.

Antrag der Geschäftsleitung:

- Nomination von Hervé Gullotti

Traktandum 5: Parolen Abstimmungen 30.11.2025

5.1 Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Die Service-Citoyen-Initiative verlangt, dass jede Person mit Schweizer Bürgerrecht einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leisten muss.

Die SP Schweiz lehnt in ihrer bisherigen Kommunikation die auf den ersten Blick nicht unsympathisch wirkende Initiative für einen obligatorischen Bürger:innendienst klar ab. Die Initiative ist sowohl aus menschenrechtlicher wie auch als gewerkschaftlicher Sicht problematisch. Die SP wehrt sich dagegen, einen schlecht bezahlten Zwangsdienst für alle jungen Menschen einzuführen, der dazu führt, dass diese ihre Aus- und Weiterbildung verschieben und an der Ausübung von selbstgewählten freiwilligen Tätigkeiten gehindert werden. Die SP hat in der Parlamentsarbeit versucht, einen indirekten Gegenvorschlag einzubringen, der es ermöglicht hätte, die Wochenarbeitszeit zu verkürzen, um mehr Raum für gesellschaftliches Engagement, persönliche Entwicklung und Erholung zu schaffen, ohne das Lohnniveau zu senken. Dieser Gegenvorschlag wurde jedoch abgelehnt.

Die Initiative wird im Parteirat der SP Schweiz vom 5. September besprochen. Die Parolenfassung erfolgt am Parteitag vom 25. Oktober.

Antrag GL: Die GL beantragt die Nein-Parole.

5.2 Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Die Volksinitiative der JUSO fordert die Einführung einer Erbschafts- und Schenkungssteuer mit einem Steuersatz von 50% auf Nachlässe und Schenkungen, die 50 Millionen Franken übersteigen. Der Erlös aus dieser Steuer soll zu zwei Dritteln an den Bund und zu einem Drittel an die Kantone fließen und für die sozial gerechte Bekämpfung der Klimakrise sowie den notwendigen Umbau der Gesamtwirtschaft verwendet werden.

Antrag GL: Die GL beantragt einstimmig die Ja-Parole.

Traktandum 6: Verabschiedung aus dem Vizepräsidium

Nach knapp drei Jahren als Vizepräsident der SP Kanton Bern hat sich Michael «Grosi» Grossenbacher aus beruflichen Gründen entschieden, von seinem Amt zurückzutreten. Am Parteitag wollen wir ihn nun gebührend verabschieden.

Da wir bereits am Parteitag vom 28. Juni mit Luc Arnold, Oriana Pardini und Clara Wyss drei neue Vizepräsidien gewählt haben, ist die Parteileitung komplett und wir suchen keine neuen Vizepräsident:innen.